

**Zeitschrift:** Arbido  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek  
Information Schweiz  
**Band:** 19 (2004)  
**Heft:** 6

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



4 Impressum

**Dossier «Bausteine einer modernen Bibliothek / Construire une bibliothèque moderne»**

5 Fraktale Bibliothek

8 L'Alcazar, Bibliothèque de Marseille à Vocation Régionale

11 Stellenwert der öffentlichen Bibliotheken in der kommunalen Kulturpolitik

13 Von der Bürgerbibliothek zum Informationszentrum

15 Marketingkonzepte und Bibliotheksräume

17 RFID

19 Zielgruppenorientierung

22 Kundendienst

24 Leseförderung

26 Churer Modell *Swiss Libraries for Excellence*

**Aus- und Weiterbildung**

31 Fachausbildungen I+D

33 Standpunkt zu Chur

**Und ausserdem**

33 Mitgliederversammlung SVD-ASD

35 Normenbeschaffung

37 Tour d'horizon

38 Stellenangebote / *Offres d'emploi*

# Alles ist im Fluss



■ **Barbara Kräuchi**  
Generalsekretärin BBS  
Ausbildungsdelegierte I+D ad interim

**A**lles ist im Fluss ... diese Kurzsage passt sehr gut zu meinen vielfältigen Eindrücken als Generalsekretärin des BBS und Ausbildungsdelegierte I+D ad interim.

Anfang Februar 2004 nahm ich meine Arbeiten im am neuen Standort bereits gut eingerichteten Sekretariat BBS in Angriff. Die berühmten ersten 100 Amtstage verflossen sehr schnell – das Kennenlernen des Teams und aller Alltags- und Dossierarbeiten gestaltete sich positiv.

Intensiv fallen Planungs-, Organisations- und Führungsarbeit sowie Sitzungsvor- und nachbearbeitungen aus. Ein weiteres Hauptgewicht von Alltagsarbeiten machen Auskünfte und Beratungen zu Bibliotheksorganisation und -abläufen und Fachausbildungen sowie die Begleitung von Milizarbeitsgruppen aus.

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde mir aus neuer Perspektive bewusst, wie viel Zeit und Arbeit in unseren Verband investiert werden.

Was vorher in Aussensicht aus der Mitgliederperspektive beeindruckte, aber nicht immer durchschaubar war, macht sich jetzt in unzähligen Kontakten und den Dossiers und Pendenzen auf meinem Arbeitstisch bemerkbar.

Meine neue Innensicht zeigt, dass diese Leistungen und Resultate leider nicht immer eine unmittelbare Aussenwirkung – wie im erfreulichen Fall der Aktion «Buchlobby» – haben.

Von unseren Aktivitäten und Vernetzungsangeboten können Sie sich aber gerne via [www.bbs.ch](http://www.bbs.ch) ein Bild machen.

In den letzten Sommer bezogenen Räumlichkeiten an der Hallerstrasse 58 in Bern laufen die inhaltlichen und administrativen Fäden aus BBS-Geschäften zusammen.

Leider entsteht in einem professionellen Sekretariat nicht nur sachbezogener Administrationsaufwand ... wie bei einer grossen Unternehmung mit spezialisiertem Personal fallen auch in unserer KMU Arbeiten wie Mehrwertsteuerabrechnung, AHV-Kontrollrevision, Übersetzungen, Informatiklösungen, Versände u.Ä. an. Dies ist natürlich sehr zeitintensiv und hält teilweise von den eigentlichen Kerngeschäften ab.

Trotzdem ist die kleine Einheit BBS-Sekretariat immer am Steuerruder; die Inhalte und Anfragen, die jeden Tag bei uns eintreffen, werden mit sehr wenig Personal möglichst umgehend bearbeitet und beantwortet.

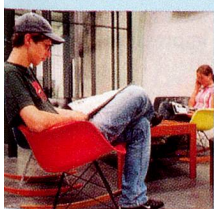
Die nächsten Wochen und Monate sind unter anderem verschiedenen Strategieüberlegungen und der Organisation der Generalversammlung vom 17. September in Bern, deren Rahmenprogramm Trends und Tendenzen in modernen Bibliotheken aufnehmen soll, gewidmet.

Auch das Dossier Kommunikationskonzept, Informations- und Dokumentationsmanagement BBS soll intensiv weiterbearbeitet werden.

Das Bewusstsein für viele weitere Anliegen von Mitgliedern und die Existenz zahlreicher Nichtmitglieder ist vorhanden, die Mittel, in möglichst allen relevanten Bereichen aktiv zu werden, sind allerdings beschränkt. Die Klassierung von wünsch- und realisierbaren Arbeiten gleicht einer dauernden Gratwanderung, und die Chance, im vollbefrachteten Alltag über den Bug des BBS-Dampfers hinauszusehen, gilt es, täglich neu zu suchen.

Von der Tatsache, dass die Bibliotheksszene trotz landläufigem Ressourcenmangel in Bewegung bleibt, können Sie sich anhand der interessanten Artikel zur Fraktalen Bibliothek, zur Bibliothèque L'Alcazar Marseille und zur Stadtbibliothek Winterthur in dieser Ausgabe von *Arbido* überzeugen.

**Titelbild / Couverture**



Die Bibliothek für junge Erwachsene «U21» ist eine Werkstattbibliothek und gehört zu den Experimentierfeldern des Winterthurer Bibliothekssystems. Sie wurde im Vorfeld der Eröffnung der Neuen Stadtbibliothek Winterthur mit einer Fokusgruppe

von 15 jungen Erwachsenen im Alter unter 21 Jahren integral geplant und entwickelt. Konsequenterweise richtet sie ihre Angebote nicht auf schulische Bedürfnisse der Zielgruppe aus.

hr.

Foto: Christian Schwager.